

Ratsherr Hahn führt aus, dass die heimische Wirtschaft im Rahmen des rechtlich möglichen bei Vergaben besser beteiligt werden soll. Deshalb legt er den in der Anlage beigefügten Antrag vor.

Ratsherr Schröder bittet um eine Stellungnahme der Rechtsabteilung und des Fachdienstes Rechnungsprüfung zu diesem Antrag.

Erster Stadtrat Arend erklärt, dass eine neue Vergabedienstanweisung in Vorbereitung ist, in der schon einige Punkte des Antrages enthalten sind, insbesondere die neuen Wertgrenzen.

Ratsherr Hahn merkt an, dass dieser Antrag nur als Anstoß gedacht ist, sich eingehender mit dem Thema zu befassen.

Es wird sich auf folgende Formulierung geeinigt:

Spätestens in der übernächsten Sitzung (02.03.2005) wird dem Ausschuss eine überarbeitete Vergabedienstanweisung vorgelegt, in der sich die Intention des vorgelegten Antrages wiederfinden soll.